



Funkenzunft „Feurio“ hält Brauchtum lebendig

Nach dem Trubel der in diesem Jahr sehr turbulenten Fasnet wird auch heuer am „Funkensonntag“ der traditionelle Riesenfunken der „Funkenzunft Wangen“ abgebrannt. Einen schönen Anblick gewährt das nach Einbruch der Dunkelheit auflodernde Feuer und läßt ahnen, wie großartig die Feier des Frühlingsbeginns bei den germanischen Vorfahren gewesen sein muß. Für die „Funkenzunft Wangen“, ein eigens zur Erhaltung dieses alten Brauchtums gegründeter Verein, geht es am „Funkensonntag“ hoch her. Nach mehrtägigem Sammeln von Funkenmaterial hört man ab und zu alte Funkenprüche wie: „Hi-ha-ho, a Buschel und a Stroh, dann wird de Funke ho“. Auf den mit viel Idealismus aufgebauten „Funken“, der auf einem 60 qm großen Rost aufgeschichtet ist, ist gekrönt von einer Funkenstange, an der in schwindelnder Höhe eine schöne „Hexe“ ihres Zeichens Symbol eines schönen Winters, befestigt ist. Die Interessenten können sich bei molliger Wärme des „Funkens“ auch mit Funkenring, Funkenküchle, Glühwein oder mit Funken-schnäpsle verköstigen. Somit lädt die „Funkenzunft Wangen“ alle Interessierten am Funkensonntag zum Abbrennen des traditionellen „Funkens“ auf der Bergerhöhe, im Gewann Schläuchen (Hofgut Netzer) um 19.30 Uhr ein.

SZ-Bild: K.-H. Gebhart

Funken der „Argentaler“ brannte lichterloh

Viele fleißige Hände bauten am Samstag von 8 Uhr bis 17 Uhr beim Wasserhäusle Praßberg einen Funken, der von Aussehen und Größe etwas zu bieten hatte. Bis zum Anzünden am Sonntagabend blieb der Funken keinen Augenblick unbewacht. Endlich um 19 Uhr kam der Spruch: „Funken, Funken brenn recht schön und hell und bring uns das Frühjahr schnell“. Es dauerte nicht lange, da schlugen meterhohe, helle Flammen zum Himmel. So manch einer wunderte sich über so ein helles Feuer, da der Sonntagnachmittag mit Regen nicht gespart hatte. Anschließend wurde im Gasthaus „Praßberger“ um die 100 Funkenringe, die ebenfalls in Aussehen und Größe nicht zu verachten waren, bei bester Laune gewürfelt. Diejenigen, denen das Glück hold war, sah man mit Stapeln von Funkenringen heimwärts ziehen.

W.K.